

Audi auf Platz drei bei den Gulf 12 Hours

- **Audi Sport Team Saintéloc beste R8 LMS-Mannschaft bei den Gulf 12 Hours**
- **Privatfahrer von Tresor Attempto Racing gewinnen Silver Cup**

Abu Dhabi/Neuburg a. d. Donau, 11. Dezember 2022 – Obwohl alle vier Audi R8 LMS beim Saisonfinale der Intercontinental GT Challenge zusammen 70 Führungsrunden verbucht haben, blieb Audi Sport customer racing am Ende einer großartigen internationalen Langstreckensaison ein weiterer Sieg verwehrt. Am Ende eines von vielen Neutralisierungen geprägten Rennens auf dem Yas Marina Circuit in Abu Dhabi erzielten Erwan Bastard/Christopher Haase/Patric Niederhauser den dritten Gesamtrang hinter dem Team AF Corse.

„Wir wären in diesem spannenden Langstreckenrennen gerne noch ein bisschen weiter nach vorn gefahren“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Denn wir haben mit jeweils einem unserer vier Audi R8 LMS zu insgesamt 16 verschiedenen Zeitpunkten des Rennens vorn gelegen. Am Ende war unser Gegner Ferrari ein wenig besser – Glückwunsch zum Sieg. Dennoch blicken wir auf eine erstklassige Langstreckensaison zurück mit drei 24-Stunden-Gesamtsiegen in Dubai, auf dem Nürburgring und in Zolder. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön dafür.“ Gleich in der ersten Runde der Gulf 12 Hours ist Audi Sport-Pilot Kelvin van der Linde im Audi R8 LMS des Audi Sport Team Tresor vom dritten Startplatz in Führung gegangen. Auch seine Audi Sport-Teamkollegen Mattia Drudi und Dennis Marschall verbuchten später weitere Runden auf Platz eins. Insgesamt 17 Runden lang behauptete sich die Startnummer 66 an der Spitze des Feldes. Etwas mehr als drei Stunden vor Schluss unterlief Marschall jedoch ein Fahrfehler: Er touchierte beim Überholen einen Gegner und musste den beschädigten Audi schließlich abstellen.

Das Audi Sport Team Saintéloc lag mit der Nummer 25 in Summe 22 Runden lang in Führung. Die Audi Sport-Fahrer Christopher Haase und Patric Niederhauser teilten sich das 12-Stunden-Rennen mit Erwan Bastard. Der französische Privatfahrer ist nach dem Titelgewinn im Audi R8 LMS GT4 in der GT4 European Series und der GT4 France mit Saintéloc Racing nun erstmals in dem deutlich schnelleren GT3-Sportwagen an den Start gegangen und hat seine Aufgabe mit Bravour gemeistert. Gemeinsam erreichte das Fahrertrio nach 335 Runden den dritten Platz mit nur 15,1 Sekunden Abstand auf die Sieger und 0,751 Sekunden hinter den Zweitplatzierten.

Das Team Tresor Attempto Racing verbuchte am Ende den neunten Platz. Die Privatfahrer Alex Aka/Pietro Delli Guanti/Finlay Hutchison waren mit der Nummer 99 von Platz 30 gestartet und verbesserten sich in einem starken Starterfeld um insgesamt 21 Positionen. Inmitten vieler Safety-Car-Phasen und taktisch verteilter Boxenstopps waren die Privatiers immerhin 15 Runden an der Spitze der Zeitenlisten. Am Ende gewann das Fahrertrio die Silver-Cup-Wertung.

Das Saintéloc Junior Team führte das Feld mit dem Audi R8 LMS Nummer 26 insgesamt 16

Runden lang an. Simon Gachet, Lucas Légeret und Audi Sport-Fahrer Gilles Magnus teilten sich die Aufgaben in Abu Dhabi. Magnus war eineinhalb Stunden vor Schluss zur Aufgabe gezwungen, als sein Rennwagen den Antrieb verloren hatte.

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
